

Zu Punkt :

Studie zur Nahwärmeversorgung im Bereich der Grundschule Alpen-Veen

Vorlagen Nr. 1219 Steb./2014

Infolge der Untersuchung gemeindeeigener Gebäude auf energetische Schwachstellen hat das Ingenieurbüro infas-enermetric eine Studie zur Nahwärmeversorgung im Bereich der Grundschule Alpen-Veen vorgelegt (siehe Anlage). Der Grundgedanke, die räumliche Nähe von Schule, Kirche und Pfarrheim zu nutzen und die Wärmeversorgung mit Hilfe eines Nahwärmenetzes zu sichern, wird in dieser Studie überprüft, indem 3 Betrachtungen gegenübergestellt werden:

1. Erdgas-BHKW für die Grundlastabdeckung und ein Erdgas-Heizkessel für die Verbrauchsspitzen, Wärmenetz.
2. Holz-Pellet-Kessel an Stelle des BHKW. Lagerung im ehemaligen Heizöllageraum, Wärmenetz.
3. konventionelle Einzelwärmeversorgung jeder Liegenschaft mit Erdgas-Brennwerttechnik unter Verzicht auf das Wärmenetz.

Diese dritte Variante ist die mit Abstand wirtschaftlichste, im Hinblick auf die CO₂-Einsparungen allerdings weniger effizient.

Um eine Erhöhung der Wirtschaftlichkeit des Wärmenetzes zu erreichen, wurde überprüft, wie sich die Anbindung weiterer Liegenschaften auswirkt. Eine Anbindung der Kirchstraße mit ihrer relativ dichten Bebauung würde die Kosten je kWh deutlich senken, läge aber noch immer über dem Gestehungspreis einer konventionellen Erdgasheizung. Diese Lösung wäre wohl insoweit nur mittel- bis langfristig wirtschaftlich, da eine Vollversorgung der Kirchstraße allenfalls erst nach und nach erreicht werden kann.

Die Kirchengemeinde St. Nikolaus hat in der Zwischenzeit mitgeteilt, dass ein Heizungsausfall vorliegt und die anstehende Heizperiode schnelles Handeln verlangt.

Somit kommt alleine die Variante 3 (Einzelversorgung mit Erdgas-Brennwerttechnik) zum Tragen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, die Maßnahme zum Bau eines Nahwärmenetzes an der Schule in Alpen-Veen nicht weiter zu verfolgen.

Im Auftrag

Im Auftrag

Im Auftrag

(Buchmann)

(Geilmann)

(Möller)

Zur Sitzung der folgenden Gremien:

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Der Bürgermeister